

Bayerische Demenzwoche 21.09. – 27.09.2026

Das Motto des WAT 2026: Demenz – (k)eine Frage des Alters

Angebote im Markt Reichertshofen:

Hinweis: Das Café Vergissmeinnicht, das Demenzscreening und der Vortrag waren Veranstaltungen der Alzheimer Gesellschaft in Verbindung mit dem Sorgenetzwerk.

19.09.26 – Café Vergissmeinnicht - 10-12 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde für Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen

An diesem Vormittag hatten Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen wieder die Gelegenheit, eine entspannte Zeit zu verbringen, andere Betroffene kennen zu lernen und sich dabei in zwangloser Atmosphäre auszutauschen.

21.09.26 – Demenzscreening - 10-16 Uhr mit Pause von 13-14 Uhr

Gedächtnis im Blick – Früherkennung im Rahmen der Bayerischen Demenzstrategie und digiDem Bayern

Frau Barbara Bardong, von der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e. V., bot zur Früherkennung von kognitiven Einschränkungen ein Screening an.

Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Gedächtnisleistung kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen.

- Termindauer ca. 30 Min.
 - in 85084 Reichertshofen, Schlossgasse 10 (Haus der Vereine)
-

22.09.26 – Demenz verstehen und erleben mit dem Demenzsimulator

Diese Veranstaltung vermittelte einen praxisnahen Perspektivwechsel. Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen eines Demenzsimulators typische Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Demenz selbst nachzuempfinden.

Durch praktische Übungen wurden Einschränkungen und Belastungen erlebbar gemacht, die Betroffene täglich bewältigen müssen.

Dieses unmittelbare Erleben fördert Verständnis, Sensibilität und Empathie für Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen.

[Pestalozzistr. 1](#), Schule – Mensa, 16 – 17 Uhr

23.09.26 – Demenz ist nicht immer Schicksal:

Was wir selbst zur Vorbeugung tun können

Kann man einer Demenz vorbeugen?

Lange galt vor allem das Alter als entscheidender und nicht beeinflussbarer Risikofaktor. Inzwischen zeigt die Forschung jedoch: Auch die eigene Lebensweise und verschiedene gesundheitliche und soziale Faktoren können das persönliche Demenzrisiko beeinflussen.

Eine internationale Expertenkommission der renommierten Fachzeitschrift **The Lancet** hat insgesamt 14 beeinflussbare Risikofaktoren identifiziert. Würden diese konsequent vermieden oder reduziert, könnten nach Einschätzung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zu ****45 Prozent** der Demenzfälle verhindert oder zumindest deutlich hinausgezögert werden**.

Was aber kann jeder Einzelne konkret tun? Wie wichtig sind Bewegung, soziale Kontakte und geistige Aktivität? Welche Bedeutung haben beispielsweise Blutdruck, Ernährung, Hören und Sehen? Und lohnt sich Prävention auch noch im höheren Lebensalter?

Antworten auf diese Fragen gibt die kostenfreie Informationsveranstaltung „Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen“ der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e. V. Die Veranstaltung vermittelt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich und zeigt vor allem, wie sich Demenzprävention ganz praktisch in den Alltag integrieren lässt.

Eingeladen waren alle, die erfahren wollten, was sie selbst für ihre geistige Gesundheit tun können – denn Prävention beginnt nicht erst im Alter.

Vortrag 16:00 – 17:30 Uhr, [Pestalozzistr. 1](#), Schule- Mensa
